

Anlage zur DS BR/065/2023

Auswertungen

Januar bis März 2023

Jobcenter Uckermark

SGB II – Optionskommune
Landkreis Uckermark

Stand: 06.04.2023

Überblick

Ø Werte für die Monate Januar bis März 2023 und 2022 im Vergleich

	2023	2022	Veränderung in % bzw. Prozent- punkte (%-Pkt.)	
Bedarfsgemeinschaften	6.841	6.896	↓	-0,8%
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.540	8.532	↑	+0,1%
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.543	2.188	↑	+16,2%
Arbeitslosenquote SGB II	7,7%	7,3%	↑	+0,4%-Pkt.
Arbeitslose SGB II	4.448	4.346	↑	+2,4%
Arbeitslosenquote U25 SGB II	9,4%	8,6%	↑	+0,8%-Pkt.
Arbeitslose U25 SGB II	417	367	↑	+13,7%
Aufstocker	1.858	2.175	↓	-14,6%
davon:				
mit Einkommen aus abhängiger Erwerbstätigkeit	1.676	1.937	↓	-13,5%
dar. mit Einkommen bis zur Geringfügigkeitsgrenze*	871	1.041	↓	-16,3%
im Übergangsbereich*	561	642	↓	-12,6%
über dem Übergangsbereich*	244	254	↓	-3,9%
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen	1.435	1.648	↓	-12,9%

* Die Verdienstgrenzen wurden im Laufe der Zeit angepasst - derzeit liegt die Geringfügigkeitsgrenze bei 520 € und der Übergangsbereich reicht bis 1.600 €.

(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis November 2022, vorläufige Daten ab Dezember 2022)

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften verringerte sich im Vergleich der Monate Januar bis März der Jahre 2022 und 2023, wohingegen die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten leicht anstieg.

Die Zahl der Arbeitslosen erhöhte sich vom ersten Quartal 2022 (4.346) zu 2023 (4.448) um durchschnittlich 102 Personen.

Für den Bereich der Jugendlichen unter 25 Jahren ergibt sich folgendes Bild: Von Januar bis März 2022 waren durchschnittlich 367 Jugendliche im Jobcenter gemeldet, im selben Zeitraum 2023 waren es durchschnittlich 417.

In den Monaten Januar bis März 2022 waren 2.175 erwerbstätige Leistungsbezieher auf aufstockende Leistungen nach dem SGB II angewiesen. Die Anzahl verringerte sich im Jahr 2023 (Januar bis März) auf 1.858 Personen.

1. Eckdaten zum Rechtskreis SGB II

Entwicklung der Hilfebedürftigkeit



Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften verringerte sich im ersten Quartal 2023. Der Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an allen zivilen Erwerbspersonen stieg von Januar bis März des Jahres 2023 im Vergleich zum Jahr 2022 leicht an.

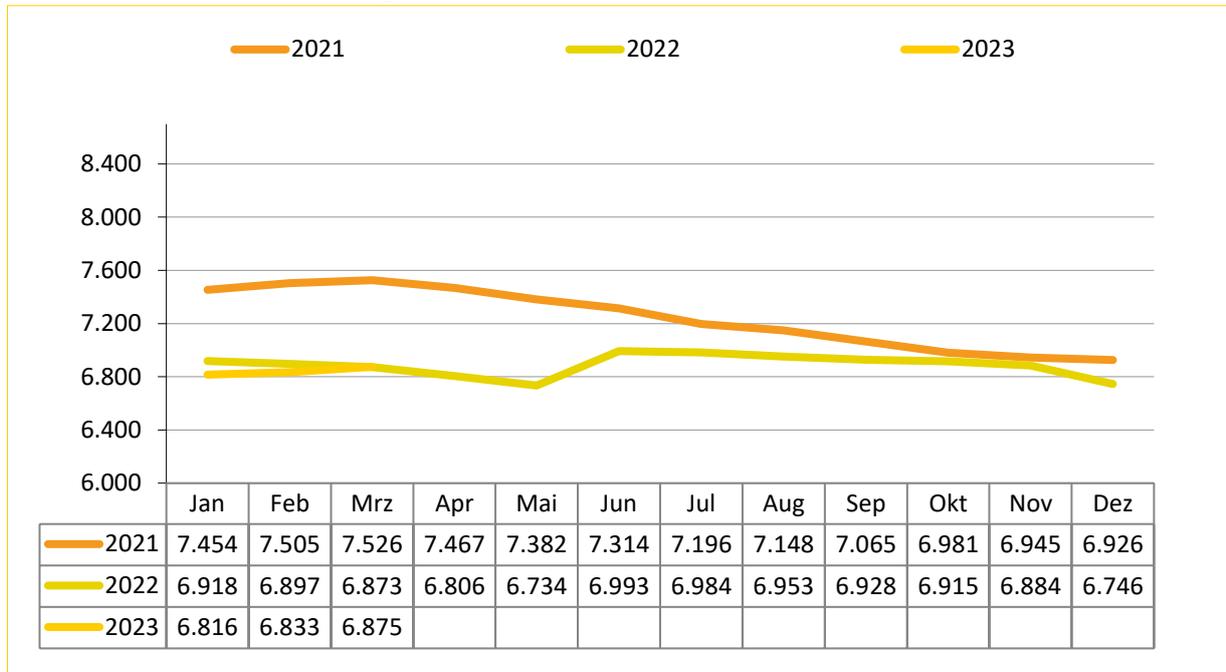


Abbildung 1: Entwicklung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften in den Jahren 2021, 2022 sowie im ersten Quartal 2023

(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis November 2022, vorläufige Daten ab Dezember 2022)

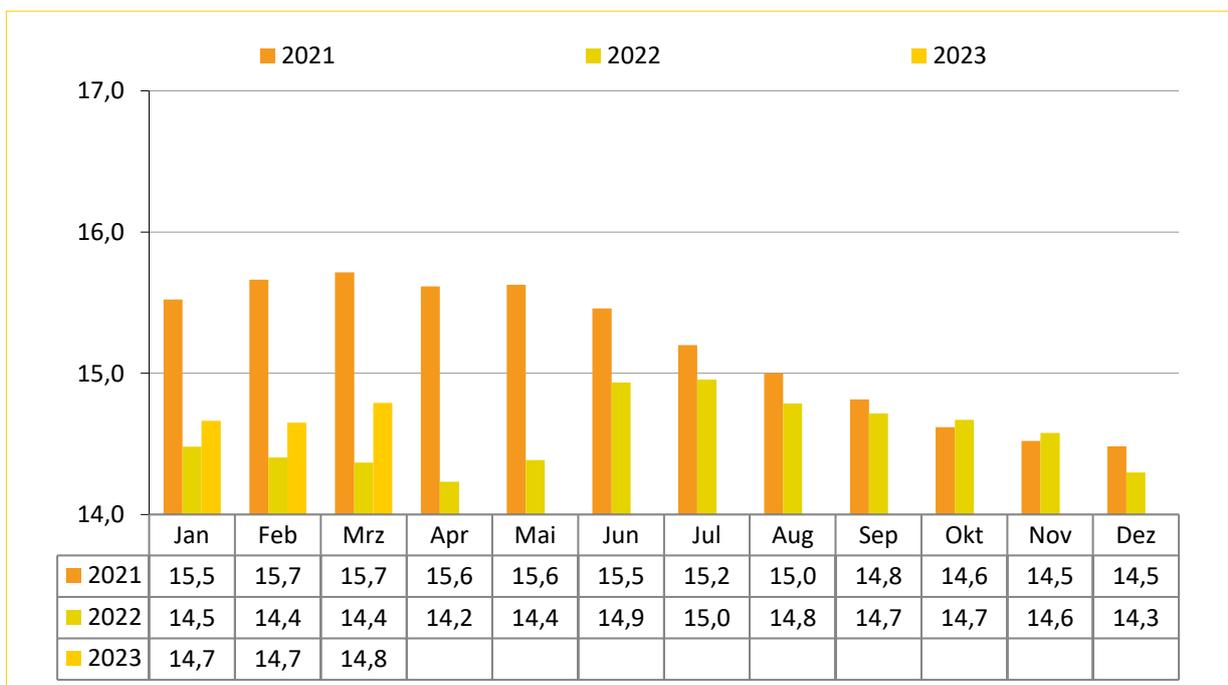


Abbildung 2: Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an allen zivilen Erwerbspersonen in den Jahren 2021, 2022 sowie im ersten Quartal 2023

(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis November 2022, vorläufige Daten ab Dezember 2022)

Aufstocker



Bei der Entwicklung der erwerbstätigen Leistungsbezieher, die auf aufstockende SGB II-Leistungen angewiesen sind, ist von Januar bis März 2023 ein deutlicher Rückgang im Vergleich zu den Jahren 2021 und 2022 erkennbar. Die Zahl der Selbständigen mit aufstockenden Leistungen ist im ersten Quartal 2023 ebenfalls gesunken im Vergleich zu den Vorjahren.

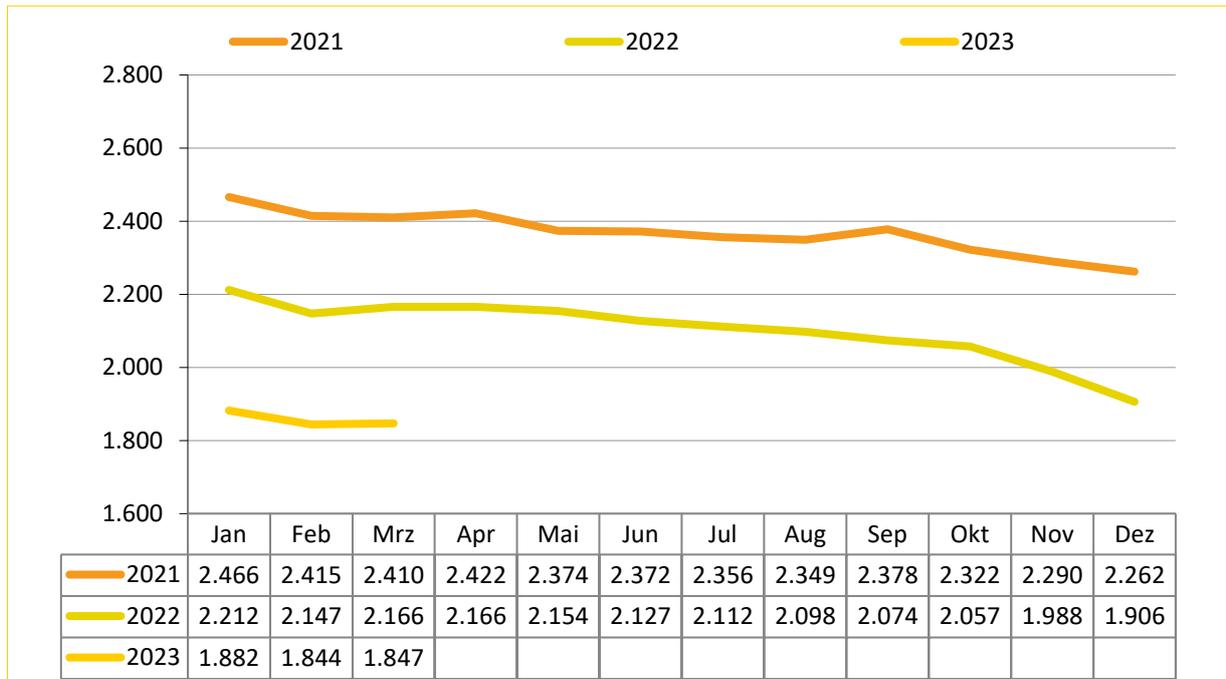


Abbildung 3: Entwicklung der erwerbstätigen Leistungsbezieher mit aufstockenden SGB II-Leistungen in den Jahren 2021, 2022 sowie im ersten Quartal 2023
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis November 2022, vorläufige Daten ab Dezember 2022)

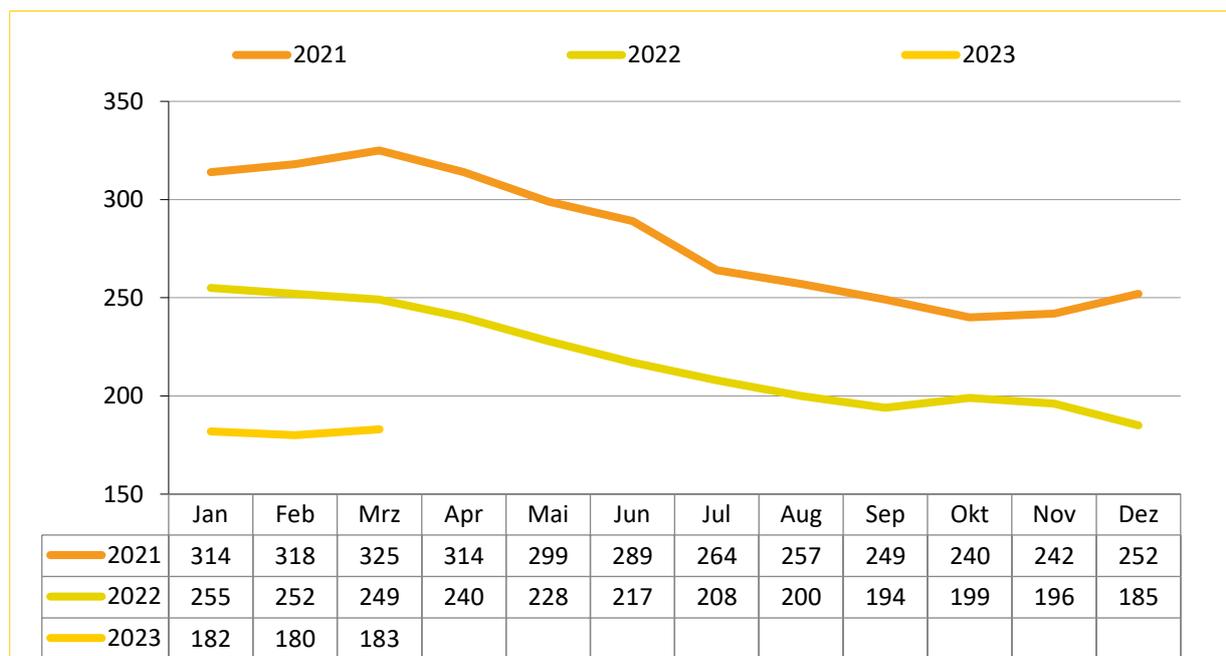


Abbildung 4: Entwicklung der erwerbstätigen Leistungsbezieher mit Einkommen aus Selbständigkeit mit aufstockenden SGB II-Leistungen in den Jahren 2021, 2022 sowie im ersten Quartal 2023
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis November 2022, vorläufige Daten ab Dezember 2022)

Erwerbstätige ELB nach Art der Erwerbstätigkeit* (Anteile bez. auf alle erwerbstätigen ELB, in Prozent) August 2022

*Mehrfachnennungen möglich

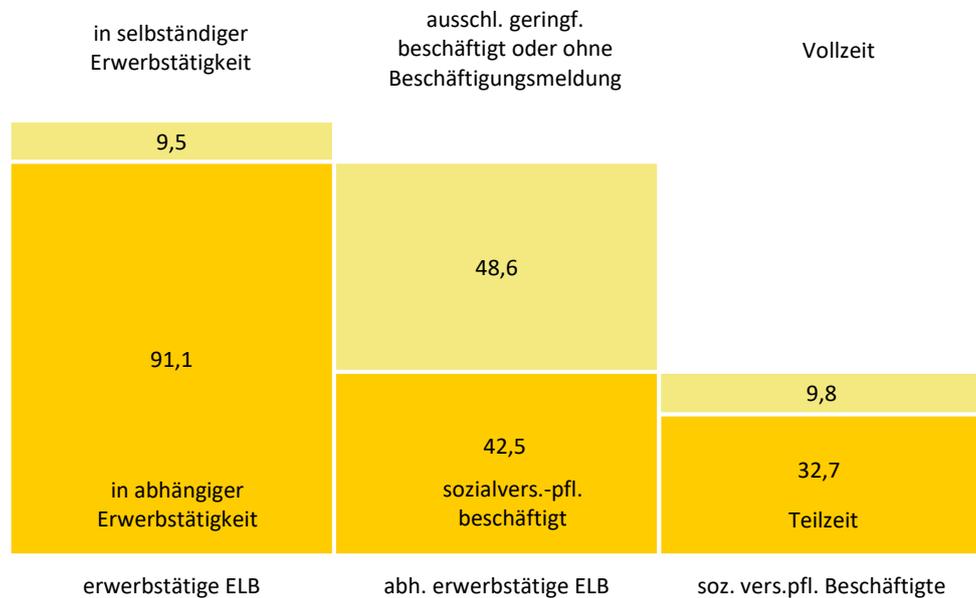


Abbildung 5: Anteile bezogen auf alle erwerbstätigen ELB (in Prozent)
(Quelle: Statistik der BA, Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten in Verbindung mit Merkmalen der Beschäftigungsstatistik)

Zu- und Abgänge in/aus Regelleistungsbezug: ELB November 2022

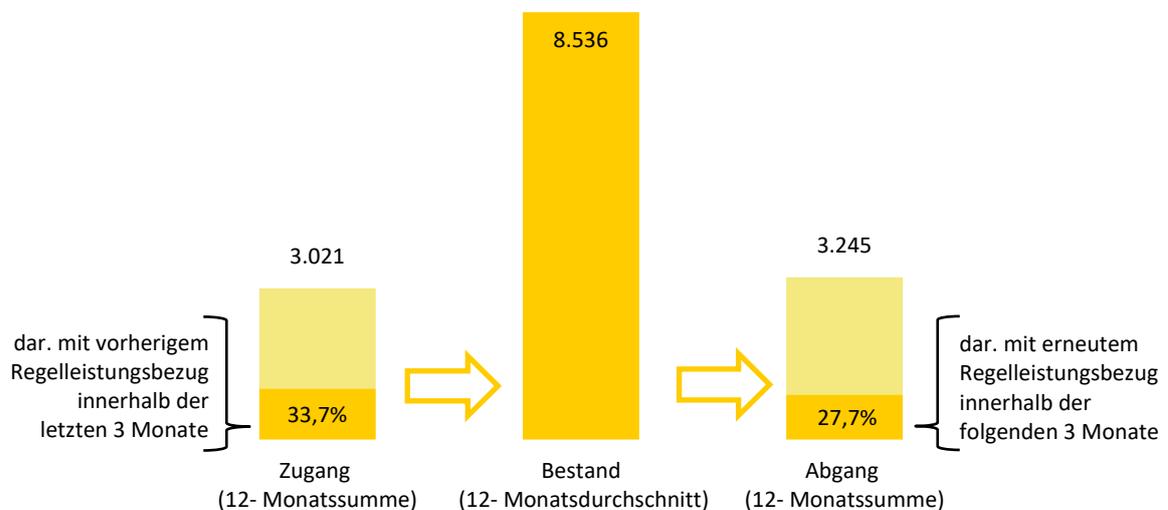


Abbildung 6: Zu- und Abgänge in/aus Regelleistungsbezug: erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)
(Quelle: Statistik der BA, Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten)

Arbeitslose im Rechtskreis SGB II



Die Zahl der Arbeitslosen hat sich von Januar bis März 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erhöht, liegt jedoch unter den Zahlen des ersten Quartals 2021.

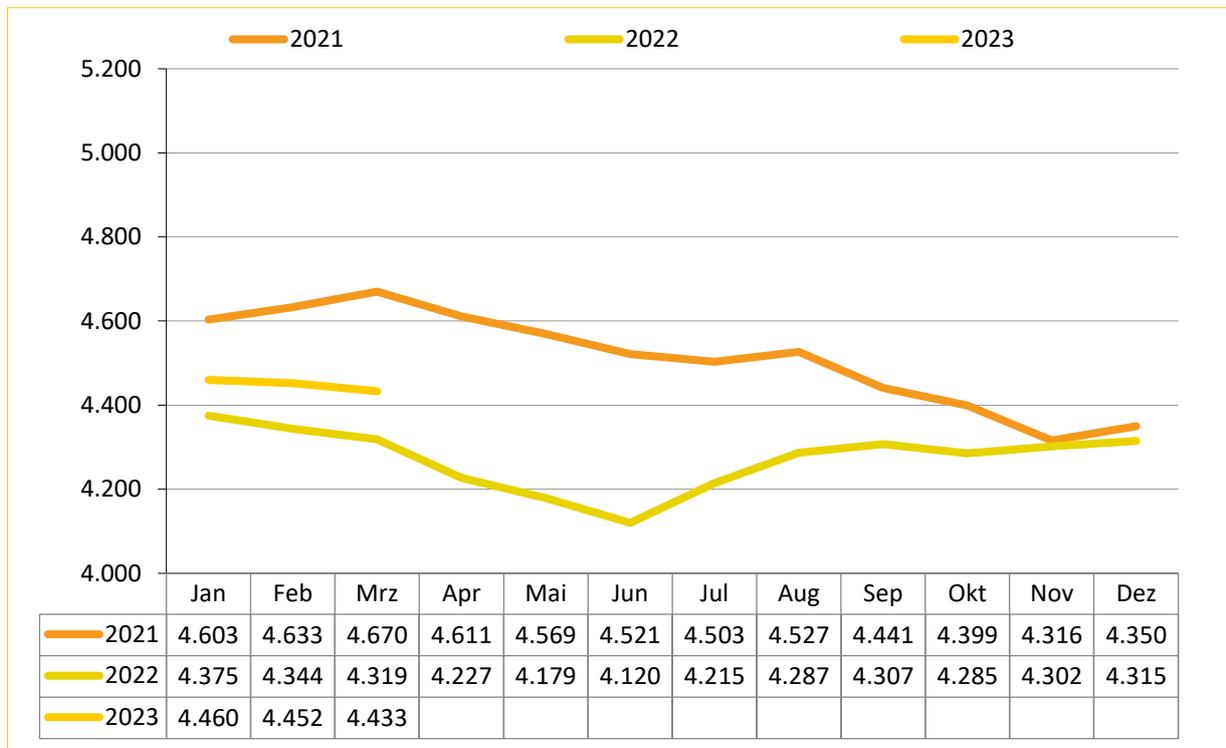


Abbildung 7: Entwicklung der Anzahl der Arbeitslosen im Rechtskreis des SGB II in den Jahren 2021, 2022 sowie im ersten Quartal 2023
(Quelle: Statistik der BA)

Eckdaten zu den Arbeitslosen im SGB II

	<u>Mrz 2023</u>	<u>Mrz 2022</u>	<u>Veränderung</u> in Prozentpunkten
Männer	52,0%	53,3%	-1,3
Frauen	48,0%	46,7%	+1,3
15 bis unter 25 Jahre	9,7%	8,4%	+1,3
dar. 15 bis unter 20 Jahre	2,7%	1,7%	+1,0
50 Jahre und älter	35,9%	38,4%	-2,5
dar. 55 Jahre und älter	25,4%	25,6%	-0,2
Langzeitarbeitslose	62,5%	68,0%	-5,5
dar. 25 bis unter 55 Jahre	40,7%	45,4%	-4,7
dar. 55 Jahre und älter	18,3%	19,1%	-0,8
Schwerbehinderte	5,0%	5,3%	-0,3
Ausländer	15,4%	9,0%	+6,4

(Quelle: Statistik der BA, Daten: März 2023 und 2022 im Vergleich)

2. Eingliederungsleistungen

Eingliederungsbudget 2023 (Beträge in Euro)

	März 2023	Plan 2023 + Umschichtung	Anteil geplanter Mittel an EGT (gesamt)	Ist 2023 bis 31. Mrz	Summe der bewilligten Mittel	Anteil bewilligter Mittel an allen Bewilligungen	noch zur Verfügung
1	BaE - außerbetriebliche Ausbildung	750.000	6,3%	90.368	580.536	6,5%	169.464
2	assistierte Ausbildung	150.000	1,3%	25.012	150.070	1,7%	-70
3	Vermittlungsbudget nach § 44 SGB III	150.000	1,3%	52.718	81.802	0,9%	68.198
4	Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	4.226.090	35,6%	636.815	3.688.906	41,3%	537.184
5	Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	5.000	0,0%	0	0	0,0%	5.000
6	Berufliche Weiterbildung (FbW)	1.000.000	8,4%	112.101	473.598	5,3%	526.402
7	Eingliederungszuschüsse	1.523.829	12,8%	219.032	923.001	10,3%	600.828
8	Einstiegs geld und begleitende Hilfen § 16 b und c SGB II	160.000	1,3%	33.877	135.789	1,5%	24.211
9	Mehraufwandsentschädigung MAE	1.650.000	13,9%	274.335	1.257.650	14,1%	392.350
10	Reisekosten nach § 59 SGB II i. V. m. § 309 SGB III	5.000	0,0%	1.645	1.699	0,0%	3.301
11	§ 16 e n. F. Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	150.000	1,3%	16.713	59.463	0,7%	90.537
12	§ 16 f Freie Förderung	180.000	1,5%	5.418	160.726	1,8%	19.274
13	§ 16 h Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	251.306	2,1%	0	251.306	2,8%	0
14	§ 16 i Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.600.000	13,5%	187.988	1.084.198	12,1%	515.802
	§ 16 Leistungen zur Eingliederung	11.801.225	99,3%	1.656.023	8.848.744	99,1%	2.952.481
15	Beschäftigungszuschuss § 16 e SGB II	78.484	0,7%	9.086	76.492	0,9%	1.992
	§ 16 e gesamt (in der Fassung vom 31.03.2012)	78.484	0,7%	9.086	76.492	0,9%	1.992
	Eingliederungsbudget (gesamt)	11.879.709	100,0%	1.665.109	8.925.236	100,0%	2.954.473

(Datenstand: 31.03.2023, vorläufige Daten)

3. Kennzahlen nach § 48 a SGB II

Ø Werte für die Monate Januar bis März 2023 und 2022 im Vergleich

Ein Schwerpunkt der Arbeit im Jobcenter Uckermark wurde durch den Zielvereinbarungsprozess mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE) festgeschrieben. Der Kennzahlenvergleich basiert auf den in den §§ 48 a und 48 b SGB II vorgegebenen gesetzlichen Grundlagen. Die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales erlassenen Verordnungen geben insbesondere folgende Zielgrößen vor:

- Verringerung der Hilfebedürftigkeit
- Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit und
- Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug.

Kennzahlen nach § 48 a SGB II:

(vorläufige Daten)

		<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>Veränderung in % bzw. Prozent- punkten (%-Pkt.)</u>
K1	Veränderung der Leistungen zum Lebensunterhalt (ohne KdU)	18,5%	-7,2%	+25,7%-Pkt.
K2	Integrationsquote	14,1%	16,9%	-2,8%-Pkt.
	Anzahl der Integrationen	164	277	-40,8%
K2E3	Kontinuierliche Beschäftigung nach Integration	65,6%	63,0%	+2,6%-Pkt.
K2E4	Integrationsquote der Alleinerziehenden	15,9%	20,8%	-4,9%-Pkt.
K3	Veränderung der Langzeitleistungsbezieher (LZB)	-9,7%	-7,0%	-2,7%-Pkt.
	durchschn. Bestand der LZB	6.161	6.820	-9,7%
K3E2	Aktivierungsquote der LZB	9,9%	11,5%	-1,6%-Pkt.

4. Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit (Rechtskreis SGB II)

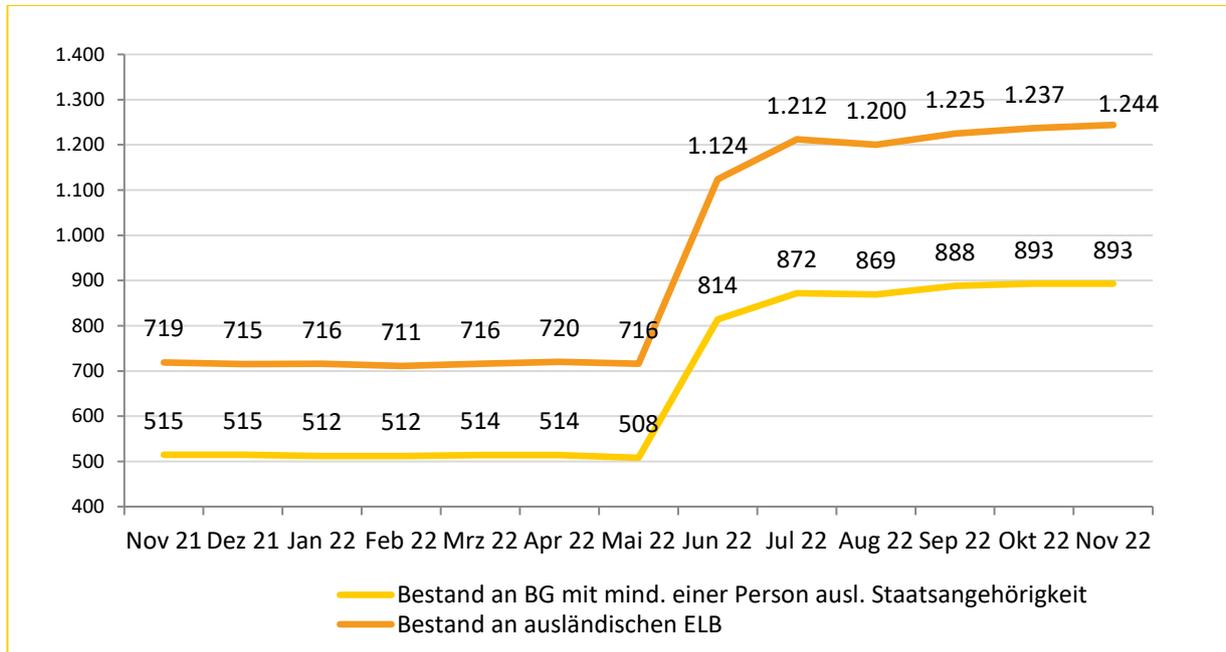


Abbildung 8: Bestand an ausländischen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bestand an Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einer Person ausländischer Staatsangehörigkeit von November 2021 bis November 2022
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten)

Vergleich der Arbeitslosigkeit U25 im Rechtskreis SGB II im I. bis IV. Quartal 2022 sowie im ersten Quartal 2023 nach Staatsangehörigkeit

Jobcenter Uckermark					
	2022	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Arbeitslose SGB II U25		367	346	406	404
<i>davon Ausländer</i>		48	43	58	77
<i>davon Deutsche</i>		319	303	349	327
	2023	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Arbeitslose SGB II U25		417			
<i>davon Ausländer</i>		79			
<i>davon Deutsche</i>		338			
Veränderung 2022 zu 2023		I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Arbeitslose SGB II U25		+13,6%			
<i>davon Ausländer</i>		+64,6%			
<i>davon Deutsche</i>		+6,0%			

(Quelle: Statistik der BA)

5. Bildung und Teilhabe

Bedarfsanmeldungen SGB II U25 von Januar bis März 2023

Die Zahl der Bedarfsanmeldungen ist von Januar bis März 2023 gestiegen. Die Leistungen werden, wie auch im Vorjahr, hauptsächlich von den KiTa-Kindern und Schülern in Anspruch genommen.

Alter	Personen U25	mind. eine Antragstellung		keine Antragstellung		Antragsteller	
		im Jahr 2023	im Jahr 2022	im Jahr 2023	im Jahr 2022	im Jahr 2023	im Jahr 2022
	Mrz 23	im Jahr 2023		im Jahr 2023		im Jahr 2022	
0-2	447	65	382	14,5%	12,3%		
3-5	520	121	399	23,3%	24,4%		
6-17	1.857	450	1.407	24,2%	21,5%		
18-24	850	9	841	1,1%	0,7%		
Summe	3.674	645	3.029	17,6%	15,8%		

* mind. eine Bedarfsanmeldung im Jahr 2023 (Schulbedarf ausgeschlossen)

(vorläufige Daten)

Ein- und Auszahlungen von Januar bis März 2023

Bezeichnung/ Erläuterung	§ 28 SGB II	KiZ/WoGG	01-03/2023		01-03/2022	
			Summe	in %	Summe	
<u>Einzahlungen</u>			<u>328.241</u>		<u>296.611</u>	
Leistungsbeteiligung des Bundes BuT			321.726		291.089	
Rückzahlungen BuT			6.515		5.523	
<u>Auszahlungen</u>	<u>361.279</u>	<u>120.495</u>	<u>481.773</u>	<u>100,0</u>	<u>308.873</u>	
eintägige Ausflüge	1.134	661	1.795	0,4	358	
mehrtägige Klassenfahrten	39.268	17.716	56.984	11,8	15.517	
Schulbedarf	107.724	26.627	134.351	27,9	109.952	
Schülerbeförderung	0	0	0	0,0	0	
Lernförderung	8.136	1.062	9.198	1,9	4.498	
Mittagsverpflegung	197.704	68.112	265.816	55,2	169.513	
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	7.313	6.317	13.630	2,8	9.036	

(vorläufige Daten)